



Cervantes: *Don Quichotte*

Vortrag von Hanskarl Kölsch
zum Sommertheater in der Glyptothek

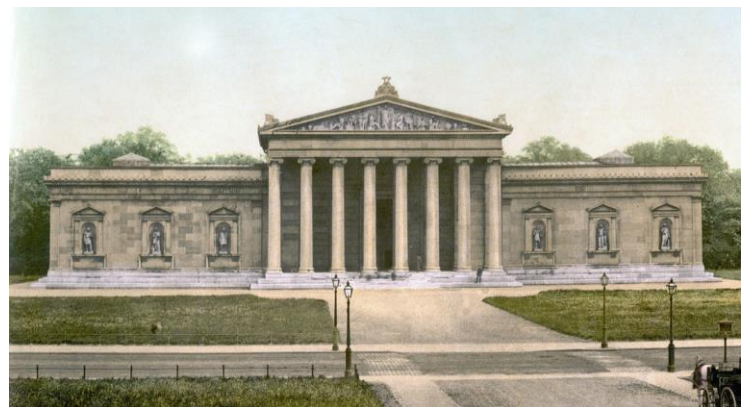
Es ist kaum zu glauben –
in 68 Sprachen übersetzt – fast 2.500 Auflagen in aller Welt
– das wirkungsmächtigste Buch neben der Bibel begründet
1615 eine neue Literaturgattung: den Roman.

Der Ritter von der traurigen Gestalt (Foto רונדום), der mit dem dicken Sancho Pansa auszieht als Schützer der Schwachen und Armen und gegen Windmühlen kämpft, lebt heute weiter in zahllosen Bearbeitungen, Parodien, Plagiaten, Dramatisierungen und Comics. Cézanne, Picasso und Dalí illustrierten ihn; Orson Welles arbeitete bis zu seinem Tod an dem unvollendeten Film; Purcell, Mendelssohn und Massenet komponierten eine Oper, Telemann eine Suite, Richard Strauss eine symphonische Dichtung. Ravels letztes Werk sind 3 *Don Quichotte* Lieder. Manuel de Falla schrieb eine Oper für Puppentheater, Petipa choreografierte das Ballett von Minkus am Bolschoi Theater, Tieck übersetzte den Roman. Das Broadway Musical *Man of la Mancha* eroberte auch Europa (in Deutschland mit Josef Meinrad); verfilmt wurde es mit Peter O'Toole und seiner *Dulcinea* Sophia Loren. 2002 wählten – organisiert vom Osloer Nobelinstitut – 100 bekannte Schriftsteller *Don Quichotte* zum „besten Buch der Welt“.

Was ist es, das den Mann von la Mancha nach 400 Jahren zu einem Mythos macht – wie Homers Odysseus, Shakespeares Hamlet, Goethes Faust.

Geplant hatte Cervantes eine Parodie auf die Flut kitschiger Ritterromane, deren übermäßige Lektüre die Leser um den Verstand bringt. Am Ende wurden es zwei Bände: 1000 Seiten spanische Zeitgeschichte, gespiegelt an den Abenteuern eines scheinbar Verrückten.

Im **Innenhof der Glyptothek**, unter freiem Himmel, zwischen Weinlaub und antiken Säulen, dazu Wasser, Wein und Brot, bietet das Sommertheater von Juli bis September 2018 die Geschichte vom hoffnungslosen Romantiker und tapferen Kämpfer für die Freiheit der Träume.



Vortrag: Freitag, 20. Juli 2018, 17:00-18:30 Uhr

München, 3 Min. vom Isartor. (Details bei Anmeldung). Teilnahme 10 €

Hanskarl Kölsch, Prellerweg 1, 82054 Sauerlach (08104/7824)
eMail: hkk@hk-koelsch.de Homepage: www.hk-koelsch.de